



Mit
eLearning
*besser
lernen*

Psychologie

21., aktualisierte und erweiterte Auflage

Richard J. Gerrig

Tobias Dörfler, Jeanette Roos (Hrsg.)

Aus dem Amerikanischen von Andreas Klatt

 Pearson

Jetzt registrieren & **besser lernen**

Mit Pearson MyLab zu mehr Lernerfolg

Die interaktive eLearning-Plattform Pearson MyLab erweitert unsere Lehrbücher um die digitale Welt. Selbst komplexe Inhalte werden so anschaulicher und leichter verständlich. Über die Theorie hinaus können Sie das Erlernte praktisch anwenden und unmittelbar erleben.

■ **Lernen wo und wann immer Sie wollen**

mit Ihrem persönlichen Lehrbuch als kommentierbaren eText.

■ **Prüfungen effizient vorbereiten**

mit vielzähligen Übungsaufgaben inklusive Lösungshinweisen und sofortigem Feedback.

■ **Komplexe Inhalte leichter verstehen**

dank interaktiver Zusätze wie z.B. Videos, interaktive Grafiken o.ä.

■ **Sie sind Dozent*in**

und möchten Zugang zu exklusiven Dozent*innenmaterialien bzw. MyLab in Ihrem Kurs einsetzen? Wenden Sie sich bitte an Ihren Dozentenberater und fordern Sie Ihren persönlichen Zugang an.

<https://www.pearson.de/studium/dozierende/>



Psychologie mit E-Learning MyLab | Psychologie

Inhaltsverzeichnis

Psychologie

Zugangscode

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur deutschen Ausgabe

Vorwort zur amerikanischen Ausgabe

Thema dieses Buches: Die Wissenschaft der Psychologie

Kritisches Denken im Alltag

Psychologie im Alltag

Aus der Forschung

Weitere didaktische Merkmale

Personalisiertes Lernen mit MyLab | Psychologie

Persönlicher Dank

Über den Autor

Über die Herausgeber der deutschen Ausgabe

Kapitel 1 Psychologie als Wissenschaft

Was macht Psychologie einzigartig?

1.1.1 Definitionen

1.1.2 Ziele der Psychologie

Die Entwicklung der modernen Psychologie

1.2.1 Historische Grundlagen der Psychologie

Können bestimmte Nahrungsmittel wirklich Wohlbefinden vermitteln?

1.2.2 Frauen als Pionierinnen der Forschung

1.2.3 Perspektiven auf Psychologie

1.2.4 Perspektiven vergleichen: Ein Blick auf das Thema Aggression

Was machen Psychologinnen und Psychologen eigentlich?

Welche Rolle spielt Psychologie im Justizsystem?

Inhaltsverzeichnis

Wie dieses Buch am besten zu nutzen ist

1.4.1 Strategien für das Studium

1.4.2 Studientechniken

Zusammenfassung

Kapitel 2 Forschungsmethoden der Psychologie

Der psychologische Forschungsprozess

2.1.1 Beobachtungsmethoden: Urteilsverzerrungen und Beobachtungssysteme

2.1.2 Experimentelle Methoden: Alternativerklärungen und die Notwendigkeit von Kontrollbedingungen

2.1.3 Korrelationsmethoden

Psychologische Diagnostik

Wirkt Wunschdenken sich darauf aus, wie Sie Emotionen bewerten?

2.2.1 Was ist Diagnostik?

2.2.2 Grundeigenschaften formaler Diagnostik: Gütekriterien

2.2.3 Verhaltensmaße und Beobachtungen

2.2.4 Selbstberichtsverfahren

Ethische Grundsätze der Forschung an Mensch und Tier

2.3.1 Freiwillige Zustimmung nach Aufklärung

2.3.2 Risiko-Nutzen-Abwägung

2.3.3 Vorsätzliche Täuschung

2.3.4 Abschlussgespräch

2.3.5 Themen in der Tierforschung: Wissenschaft, Ethik, Politik

Wie rezipiert man Forschung mündig?

Warum ist es wichtig, mit Zahlen umgehen zu können?

Zusammenfassung

Statistischer Anhang Statistik verstehen: Daten analysieren und Schlussfolgerungen ziehen

Datenanalyse

A.1.1 Deskriptive Statistik

A.1.2 Inferenzstatistik

Wie wird man ein mündiger Rezipient von Statistiken?

Kapitel 3 Die biologischen und evolutionären Grundlagen des Verhaltens

Inhaltsverzeichnis

Vererbung und Verhalten

- 3.1.1 Evolution und natürliche Selektion
- 3.1.2 Variationen im Genotyp des Menschen

Sexualverhalten

- 3.2.1 Die Evolution des Sexualverhaltens
- 3.2.2 Sexuelle Normen
- 3.2.3 Homosexualität
- 3.2.4 Sexualverhalten bei Tieren
- 3.2.5 Sexuelle Erregung und Reaktionen beim Menschen

Das Nervensystem in Aktion

- 3.3.1 Das Neuron
- 3.3.2 Aktionspotenziale
- 3.3.3 Synaptische Übertragung
- 3.3.4 Neurotransmitter und ihre Funktionen

Biologie und Verhalten

- 3.4.1 Ein Blick ins Gehirn
Wie steuert Ihr Gehirn das Vertrauen?
- 3.4.2 Das Nervensystem
- 3.4.3 Gehirnstrukturen und ihre Funktionen
- 3.4.4 Hemisphärenlateralisation
- 3.4.5 Das endokrine System
- 3.4.6 Plastizität und Neurogenese: Unser Gehirn verändert sich
Wie wird Kultur ein Teil des Gehirns?

Zusammenfassung

Kapitel 4 Sensorische Prozesse und Wahrnehmung

Grundlegende Prozesse der Wahrnehmung

- 4.1.1 Proximale und distale Reize
- 4.1.2 Psychophysik
- 4.1.3 Von physikalischen zu mentalen Ereignissen

Visuelle Wahrnehmung: Sehen

- 4.2.1 Das menschliche Auge
- 4.2.2 Pupille und Linse
- 4.2.3 Retina
- 4.2.4 Prozesse im Gehirn

Inhaltsverzeichnis

4.2.5 Farbsehen

Auditive Wahrnehmung: Hören

4.3.1 Die Physik des Schalls

4.3.2 Psychische Dimensionen des Schalls

4.3.3 Die Physiologie des Hörens

Weitere Wahrnehmungssysteme

4.4.1 Geruch

4.4.2 Geschmack

4.4.3 Hautsinne und Berührung

4.4.4 Gleichgewichtssinn und kinästhetischer Sinn

4.4.5 Schmerz

Prozesse der Wahrnehmungsorganisation

Tut das schmerzhaftende Ende einer Beziehung wirklich weh?

4.5.1 Aufmerksamkeitsprozesse

4.5.2 Prinzipien der Wahrnehmungsgruppierung

4.5.3 Räumliche und zeitliche Integration

4.5.4 Bewegungswahrnehmung

4.5.5 Wahrnehmung räumlicher Tiefe

4.5.6 Wahrnehmungskonstanz

4.5.7 Illusionen

Lenkt das Nutzen eines Handys ab, wenn man hinter dem Steuer sitzt?

Prozesse der Identifikation und des Wiedererkennens

4.6.1 Bottom-up- und Top-down-Prozesse

4.6.2 Der Einfluss von Kontext und Erwartungen

4.6.3 Abschließende Bemerkungen

Zusammenfassung

Kapitel 5 Gedanken, Bewusstsein und Bewusstseinsveränderungen

Die Inhalte des Bewusstseins

5.1.1 Gewähr-Sein und Bewusstsein

5.1.2 Erforschung von Bewusstseinsinhalten

Die Funktionen des Bewusstseins

5.2.1 Der Nutzen des Bewusstseins

5.2.2 Erforschung der Funktionen des Bewusstseins

Inhaltsverzeichnis

Schlaf und Traum als veränderte Bewusstseinszustände

5.3.1 Zirkadianer Rhythmus

Sind Sie ein Morgen- oder ein Abendmensch?

5.3.2 Der Schlafzyklus

5.3.3 Warum schlafen wir?

5.3.4 Schlafstörungen

5.3.5 Träume: Kino im Kopf

Veränderte Bewusstseinszustände

5.4.1 Hypnose

5.4.2 Meditation

Bewusstseinsverändernde Drogen

5.5.1 Abhängigkeit und Sucht

5.5.2 Die Bandbreite psychoaktiver Substanzen

Was können wir vom Heißhunger lernen?

Zusammenfassung

Kapitel 6 Lernen

Die Erforschung des Lernens

6.1.1 Was ist Lernen?

6.1.2 Behaviorismus und Verhaltensanalyse

Klassisches Konditionieren: Lernen vorhersagbarer Signale

6.2.1 Pavlovs überraschende Beobachtung

6.2.2 Prozesse des Konditionierens

6.2.3 Erwerb unter der Lupe

6.2.4 Klassisches Konditionieren: Anwendungen

6.2.5 Biologische Einschränkungen

Wie beeinflusst klassische Konditionierung die Krebstherapie?

Operantes Konditionieren: Lernen von Konsequenzen

6.3.1 Das Gesetz des Effekts

6.3.2 Experimentelle Verhaltensanalyse

6.3.3 Kontingenzen bei der Verstärkung

6.3.4 Nutzung von Kontingenzen bei der Verstärkung

Wann verändern Timeouts das Verhalten von Kindern?

6.3.5 Verstärkereigenschaften

6.3.6 Verstärkerpläne

Inhaltsverzeichnis

6.3.7 Shaping

6.3.8 Biologische Einschränkungen

Lernen und Kognition

6.4.1 Komparative Kognitionen

6.4.2 Beobachtungslernen

Zusammenfassung

Kapitel 7 Gedächtnis

Was ist Gedächtnis?

7.1.1 Kennzeichen des Gedächtnisses

7.1.2 Überblick über Gedächtnisprozesse

Nutzung des Gedächtnisses für kurze Zeiträume

7.2.1 Ikonisches Gedächtnis

7.2.2 Kurzzeitgedächtnis

7.2.3 Arbeitsgedächtnis

Prozesse im Langzeitgedächtnis

7.3.1 Hinweisreize beim Abruf

7.3.2 Kontextinformationen und Enkodieren

7.3.3 Enkodieren und Abrufen

7.3.4 Metagedächtnis

7.3.5 Vergessen

7.3.6 Verbesserung der Gedächtnisleistung

Wie kann Ihnen die Gedächtnisforschung bei der Prüfungsvorbereitung helfen?

Strukturen im Langzeitgedächtnis

7.4.1 Gedächtnisstrukturen

7.4.2 Sich erinnern als rekonstruktiver Prozess

Wie können Sie vom Testeffekt profitieren?

Biologische Aspekte des Gedächtnisses

7.5.1 Suche nach dem Engramm

7.5.2 Gedächtnisstörungen

7.5.3 Bildgebende Verfahren in der Hirnforschung

Zusammenfassung

Kapitel 8 Kognitive Prozesse

Die Untersuchung der Kognition

8.1.1 Die Entdeckung der kognitiven Prozesse

Inhaltsverzeichnis

8.1.2 Geistige Prozesse und mentale Ressourcen

Sprachverwendung

8.2.1 Sprachproduktion

8.2.2 Sprach- und Leseverstehen

8.2.3 Sprache und Evolution

8.2.4 Sprache, Denken und Kultur

Wie und warum lügen Menschen?

Visuelle Kognition

Problemlösen und logisches Denken

8.4.1 Problemlösen

Wie können Sie Ihre Kreativität steigern?

8.4.2 Deduktives Schließen

8.4.3 Induktives Schließen

Intelligenz und Intelligenzdiagnostik

8.5.1 Was ist Intelligenz und welche Struktur hat sie?

8.5.2 Intelligenztheorien

8.5.3 Intelligenzdiagnostik

Warum leben intelligente Menschen länger?

8.5.4 Intelligenz als Politikum

8.5.5 Diagnostik und Gesellschaft

Welche Gehirnunterschiede gehen mit höherer Intelligenz einher?

Urteilen und Entscheiden

8.6.1 Heuristiken und Urteilsbildung

8.6.2 Die Psychologie der Entscheidungsfindung

Zusammenfassung

Kapitel 9 Entwicklung

Körperliche Entwicklung im Laufe des Lebens

9.1.1 Pränatale Entwicklung und Entwicklung während der Kindheit

9.1.2 Körperliche Entwicklung in der Adoleszenz

Kognitive Entwicklung im Laufe des Lebens

9.2.1 Piagets Erkenntnisse über die geistige Entwicklung

9.2.2 Aktuelle Perspektiven auf die frühe kognitive Entwicklung

9.2.3 Kognitive Entwicklung im Erwachsenenalter

Spracherwerb

Inhaltsverzeichnis

9.3.1 Lautwahrnehmung und Wortwahrnehmung

Was passiert, wenn Kinder zweisprachig aufwachsen?

9.3.2 Lernen von Wortbedeutungen

Soziale Entwicklung im Laufe des Lebens

9.4.1 Psychosoziale Stadien nach Erikson

9.4.2 Soziale Entwicklung in der Kindheit

Wie wirkt sich Tagesbetreuung auf die Entwicklung des Kindes aus?

9.4.3 Soziale Entwicklung in der Adoleszenz

9.4.4 Soziale Entwicklung im Erwachsenenalter

Unterschiede in Geschlecht und Geschlechterrollen

9.5.1 Geschlechtsunterschiede

9.5.2 Geschlechtsidentität und Geschlechterstereotype

Moralische Entwicklung

9.6.1 Stufen des moralischen Urteils nach Kohlberg

9.6.2 Geschlechterperspektive und kulturelle Perspektiven auf das moralische Urteil

Erfolgreiches Altern

Zusammenfassung

Kapitel 10 Emotionen und Motivationen

Emotionen

10.1.1 Grundlegende Emotionen und Kultur

10.1.2 Emotionstheorien

10.1.3 Der Einfluss von Stimmungen und Emotionen

Motivation

10.2.1 Was ist Motivation?

10.2.2 Die Funktionen verschiedener Motivationskonzepte

10.2.3 Motivationsquellen

Essen das Bedürfnis nach Nahrung

10.3.1 Die Physiologie des Essens

10.3.2 Die Psychologie des Essens

Wie wirkt sich die Gegenwart anderer auf unser Essverhalten aus?

Leistungsmotivation

10.4.1 Das Leistungsmotiv

10.4.2 Attribution von Erfolg und Misserfolg

10.4.3 Anwendungsbeispiele

Inhaltsverzeichnis

Wie wirkt sich die Motivation auf akademische Leistungen aus?

Zusammenfassung

Kapitel 11 Stress und Gesundheit

Stress

11.1.1 Physiologische Stressreaktionen

11.1.2 Psychische Stressreaktionen

11.1.3 Stressbewältigung

11.1.4 Positive Effekte von Stress

Gesundheitspsychologie

11.2.1 Das biopsychosoziale Modell der Gesundheit

11.2.2 Gesundheitsförderung

Kann die Gesundheitspsychologie Ihnen helfen, mehr zu trainieren?

11.2.3 Persönlichkeit und Gesundheit

11.2.4 Burn-out im Beruf und das Gesundheitssystem

11.2.5 Ein Lob auf Ihre Gesundheit

Zusammenfassung

Kapitel 12 Die menschliche Persönlichkeit

Eigenschaftsbasierte Persönlichkeitstheorien

12.1.1 Die Beschreibung anhand von Traits

12.1.2 Traits und Vererbung

12.1.3 Sagen Persönlichkeitseigenschaften (Traits) Verhalten vorher?

Kann sich Persönlichkeit verändern?

12.1.4 Die Bewertung von Typologien und Trait-Theorien

Psychodynamische Theorien

12.2.1 Freudsche Psychoanalyse

12.2.2 Bewertung der Freudschen Theorie

12.2.3 Erweiterungen psychodynamischer Theorien

Humanistische Theorien

12.3.1 Merkmale humanistischer Theorien

12.3.2 Bewertung humanistischer Theorien

Soziale Lerntheorien und kognitive Theorien

12.4.1 Rotters Erwartungstheorie

12.4.2 Mischels kognitiv-affektive Persönlichkeitstheorie

12.4.3 Banduras sozial-kognitive Lerntheorie

Inhaltsverzeichnis

12.4.4 Bewertung der sozialen Lerntheorien und der kognitiven Theorien

Theorien des Selbst

12.5.1 Selbstkonzepte und Selbstwert

12.5.2 Die kulturelle Konstruktion des Selbst

12.5.3 Bewertung der Theorien des Selbst

Vergleich der Persönlichkeitstheorien

Wie äußert sich Persönlichkeit im Cyberspace?

Persönlichkeitsdiagnostik

12.7.1 Objektive Tests

12.7.2 Projektive Tests

Zusammenfassung

Kapitel 13 Psychische Störungen

Die Beschaffenheit psychischer Störungen

13.1.1 Was ist abweichend?

13.1.2 Das Problem der Objektivität

13.1.3 Die Klassifikation psychischer Störungen

13.1.4 Die Ätiologie der Psychopathologie

Wie gelangen Störungen in das DSM?

Angststörungen

13.2.1 Generalisierte Angststörung

13.2.2 Panikstörung

13.2.3 Phobien

13.2.4 Angststörungen: Ursachen

Affektive Störungen

13.3.1 Major Depression

13.3.2 Bipolare Störung

13.3.3 Affektive Störungen: Ursachen

13.3.4 Geschlechtsspezifische Unterschiede bei der Depression

13.3.5 Suizid

Wie können wir das Wechselspiel von Anlage und Umwelt erkennen?

Somatische Belastungsstörungen und dissoziative Störungen

13.4.1 Somatische Belastungsstörungen

13.4.2 Dissoziative Störungen

Essstörungen

Inhaltsverzeichnis

13.5.1 Arten und Prävalenzen

13.5.2 Körperschemastörung als mögliche Ursache von Essstörungen

13.5.3 Übergewicht und Diäten

Schizophrene Störungen

13.6.1 Die Hauptformen der Schizophrenie

13.6.2 Ursachen der Schizophrenie

Persönlichkeitsstörungen

13.7.1 Borderline-Persönlichkeitsstörung

13.7.2 Antisoziale Persönlichkeitsstörung

13.7.3 Zwanghafte Persönlichkeitsstörung und Zwangsstörung

Psychische Störungen in der Kindheit: Störungen der mentalen Entwicklung

13.8.1 Aufmerksamkeitsdefizit-Störung

13.8.2 Autistische Störung

Das Stigma der psychischen Erkrankung

Zusammenfassung

Kapitel 14 Psychotherapie

Der therapeutische Kontext

14.1.1 Ziele der Therapie und die wichtigsten Therapieformen

14.1.2 Therapeutische Rahmenbedingungen

14.1.3 Diversität als Thema der Psychotherapie

14.1.4 Geschichtlicher und kultureller Kontext

Psychodynamische Therapien

14.2.1 Freudsche Psychoanalyse

14.2.2 Neo-freudianische Therapieformen

Werden wir von verdrängten Erinnerungen verfolgt?

Verhaltenstherapien

14.3.1 Gegenkonditionierung

14.3.2 Kontingenzmanagement

14.3.3 Generalisierungstechniken

Kognitive Therapien

14.4.1 Die Änderung falscher Überzeugungssysteme

14.4.2 Kognitive Verhaltensmodifikation

Humanistische Therapien

14.5.1 Personenzentrierte Therapie

Inhaltsverzeichnis

14.5.2 Gestalttherapie

Gruppentherapien

14.6.1 Paar- und Familientherapie

14.6.2 Selbsthilfegruppen

Biomedizinische Therapien

14.7.1 Medikamentöse Therapie

14.7.2 Psychochirurgie

14.7.3 Elektrokrampftherapie und rTMS

Therapieevaluation und Präventionsstrategien

14.8.1 Die Evaluation therapeutischer Effektivität

14.8.2 Gemeinsame Faktoren

14.8.3 Präventionsstrategien

Kann internetbasierte Therapie wirksam sein?

Zusammenfassung

Kapitel 15 Sozialpsychologie

Die Konstruktion der sozialen Realität

15.1.1 Die Ursprünge der Attributionstheorie

15.1.2 Der fundamentale Attributionsfehler

15.1.3 Self-Serving Bias

15.1.4 Erwartungen und sich selbst erfüllende Prophezeiungen

Die Macht der Situation

15.2.1 Rollen und Regeln

15.2.2 Soziale Normen

15.2.3 Konformität

15.2.4 Entscheidungsfindung in Gruppen

15.2.5 Gehorsam gegenüber Autorität

Einstellungen, Einstellungsänderungen und Handlungen

15.3.1 Einstellungen und Verhalten

15.3.2 Beeinflussungsprozesse

15.3.3 Einstellungsänderung durch eigene Handlungen

15.3.4 Compliance

Vorurteile

15.4.1 Die Ursprünge von Vorurteilen

15.4.2 Die Effekte von Stereotypen

Inhaltsverzeichnis

15.4.3 Implizite Vorurteile

15.4.4 Das Auflösen von Vorurteilen

Soziale Beziehungen

15.5.1 Zuneigung

15.5.2 Liebe

Inwieweit gleichen Sie einem Chamäleon?

Aggression, Altruismus und prosoziales Verhalten

15.6.1 Individuelle Unterschiede der Aggressivität

15.6.2 Situative Einflüsse der Aggressivität

15.6.3 Die Wurzeln des Altruismus

15.6.4 Die Effekte der Situation auf prosoziales Verhalten

Wie gewinnt man Freiwillige?

Eine persönliche Schlussbemerkung

Zusammenfassung

Anhang

Antworten auf die Zwischenbilanz-Fragen

Kapitel 1

Abschnitt 1.1

Abschnitt 1.2

Abschnitt 1.3

Abschnitt 1.4

Kapitel 2

Abschnitt 2.1

Abschnitt 2.2

Abschnitt 2.3

Kapitel 3

Abschnitt 3.1

Abschnitt 3.2

Abschnitt 3.3

Abschnitt 3.4

Kapitel 4

Abschnitt 4.1

Abschnitt 4.2

Abschnitt 4.3

Abschnitt 4.4

Abschnitt 4.5

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 4.6

Kapitel 5

Abschnitt 5.1

Abschnitt 5.2

Abschnitt 5.3

Abschnitt 5.4

Abschnitt 5.5

Kapitel 6

Abschnitt 6.1

Abschnitt 6.2

Abschnitt 6.3

Abschnitt 6.4

Kapitel 7

Abschnitt 7.1

Abschnitt 7.2

Abschnitt 7.3

Abschnitt 7.4

Abschnitt 7.5

Kapitel 8

Abschnitt 8.1

Abschnitt 8.2

Abschnitt 8.3

Abschnitt 8.4

Abschnitt 8.5

Abschnitt 8.6

Kapitel 9

Abschnitt 9.0

Abschnitt 9.1

Abschnitt 9.2

Abschnitt 9.3

Abschnitt 9.4

Abschnitt 9.5

Abschnitt 9.6

Kapitel 10

Abschnitt 10.1

Abschnitt 10.2

Abschnitt 10.3

Abschnitt 10.4

Kapitel 11

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 11.1

Abschnitt 11.2

Kapitel 12

Abschnitt 12.1

Abschnitt 12.2

Abschnitt 12.3

Abschnitt 12.4

Abschnitt 12.5

Abschnitt 12.6

Abschnitt 12.7

Kapitel 13

Abschnitt 13.1

Abschnitt 13.2

Abschnitt 13.3

Abschnitt 13.4

Abschnitt 13.5

Abschnitt 13.6

Abschnitt 13.7

Abschnitt 13.8

Abschnitt 13.9

Kapitel 14

Abschnitt 14.1

Abschnitt 14.2

Abschnitt 14.3

Abschnitt 14.4

Abschnitt 14.5

Abschnitt 14.6

Abschnitt 14.7

Abschnitt 14.8

Kapitel 15

Abschnitt 15.1

Abschnitt 15.2

Abschnitt 15.3

Abschnitt 15.4

Abschnitt 15.5

Abschnitt 15.6

Glossar

Namensverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Stichwortverzeichnis

Copyright

Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwort- und DRM-Schutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: **info@pearson.de**

Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten oder ein Zugangscode zu einer eLearning Plattform bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.** Zugangscodes können Sie darüberhinaus auf unserer Website käuflich erwerben.

Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

<https://www.pearson-studium.de>